

DER OFFIZIELLE ANZEIGER

AMTLICHES WÖCHENTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR DIE GEMEINDEN

Burgdorf – Hasle – Heimiswil – Krauchthal – Lützelflüh – Oberburg – Rüegsau – Rumendingen – Wynigen

Werbung auf der Titelseite? Kein Problem!

Infos und Inseratenannahme:

Anzeiger Burgdorf
Buchmattstrasse 11 | 3400 Burgdorf

Frau Kathrin Steffen

Tel. 034 420 13 17

Fax 034 420 13 10

Mail: anzeiger@haller-jenzer.ch

Fr. 315.–

+7,7% MwSt.

113 mm x 50 mm

NOTFALLDIENSTE

Notfalldienst Dienstapotheke

23. bis 29. September 2022

Amavita Grosse Apotheke GalenCare AG, Bahnhofstrasse 61

Samstag, 24.9.2022, durchgehend geöffnet bis 16.00 Uhr.
Sonntag, 25.9.2022, geöffnet von 10.00 bis 12.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

In der Zwischenzeit Notfalldienst über **Telefon 034 423 11 23**.
Werktags nach 18.30 Uhr Notfalldienst über Tel. 034 423 11 23.

A97899

Ärztlicher Notfalldienst

Gilt für das ganze Emmental:

1. Hausarzt in der Praxis anrufen
Falls dieser nicht erreichbar ist:

2. Notfalltelefonnummer von Medphone wählen
0900 57 67 47, Fr. 3.23 / Min.
(Warteschleife: Ortstarif)
Für Prepaid-Kunden:
0900 57 67 48, Fr. 3.50 / Min.
(durchgehend)

97995

RÜEGSAU: Gemeinderat

Budget 2023

Das Budget 2023 der Gemeinde Rüegsau rechnet mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von 452 000 Franken und beinhaltet eine Steuererhöhung um einen Anlagezehntel auf die neue Steueranlage von 1,79 Einheiten.

Die Folgekosten aus dem Neubau der Schulanlage Rüegsachachen werden sich im Jahr 2023 durch zusätzliche Fremdkapitalzinse sowie erhöhte Personalkosten auf das Jahresbudget auswirken. Die anfallenden neuen Abschreibungen können durch die in den vergangenen Jahren gebildete Spezialfinanzierung «Abschreibungen Schulanlagen» getragen werden.

Eine Mehrbelastung im Umfang von 200 000 Franken erfährt das Budget 2023 durch höhere Zahlungen der Gemeinde an den kantonalen Finanz- und Lastenausgleich (Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, öffentlicher Verkehr). Gleichzeitig verringern sich die Leistungen des Kantons an die Gemeinde Rüegsau aus dem Finanzausgleich (Leistungen für finanzschwache Gemeinden) um rund 270 000 Franken, da die Gemeinde in den Jahren 2020 und 2021 ausserordentliche Steuererträge von juristischen Personen vereinnahmt hat. Die Stimmberechtigten befinden an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 über das Budget für das Jahr 2023.

zvg

REKLAME

BURGDORF / OBERBURG / HEIMISWIL: Notfalltreffpunkte (NTP)

Im Notfall in die Markthalle, den Chipf oder die Turnhalle

Um der Bevölkerung bei Katastrophen die bestmögliche Unterstützung zu bieten, wird in der Schweiz ein Netz aus Notfalltreffpunkten (NTP) gesponnen. Die Bevölkerung von Burgdorf erhält in der Markthalle Hilfe und Informationen. Der Treffpunkt von Oberburg befindet sich beim Feuerwehrmagazin Chipf, jener von Heimiswil in der Turnhalle Kirchmatte. Für die Gemeinden Burgdorf, Oberburg und Heimiswil liegt die Broschüre zum Notfalltreffpunkt der heutigen Ausgabe des Anzeigers bei.

Informations- und Interaktionspunkt

Der Notfalltreffpunkt dient in erster Linie als Informations- und Interaktionspunkt und bei einem Ausfall der ordentlichen Kommunikationsmittel als Notrufstelle. Ziel ist, die Informationsbedürfnisse der Bevölkerung abzudecken, die Alarmierung der Blaulichtorganisationen sicherzustellen und Panik, Ängsten, Ungewissheit, Gerüchten und Spekulationen entgegenzutreten. Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) stellt jeder Gemeinde ein Grundausüstungsset für den Betrieb zur Verfügung. Funktionieren Telefonverbindungen nicht mehr, besteht somit die Möglichkeit, im NTP einen Notruf



Die Notfalltreffpunkte dienen als Drehscheibe für Personen, die Hilfe benötigen oder anbieten können.

Bilder: zvg



Standort Burgdorf: Markthalle.



Standort Oberburg: Feuerwehrmagazin Chipf.



Standort Heimiswil: Turnhalle Kirchmatte.

über das Sicherheits-Funknetz Polycom für einen Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei abzusetzen.

Erhöhtes Bedrohungspotenzial

Überschwemmungen, Stromausfälle, Grossbrände und andere Katastrophen können jederzeit passieren. Der Krieg in der Ukraine hat das Bedrohungspotenzial weiter erhöht. Bei einer grösseren Mangel- oder bei einer Cyberattacke würde nicht nur die Energieversorgung zusammenbrechen oder beeinträchtigt sein, ohne Strom steht beispielsweise ein grosser Teil des Verkehrs still, Tankstellen funktionieren nicht mehr und Läden des täglichen Bedarfs sind nur noch eingeschränkt oder nicht mehr zugänglich. Die Logistik und die Infrastruktur werden massiv beeinträchtigt.

Deshalb empfehlen das RFO Region Burgdorf und die Gemeinden den Einwohnerinnen und Einwohnern, sich schon heute mit dem Nötigsten einzudecken. Dazu gehören lang haltbare

Lebensmittel, Trinkwasser, Batterien, Kerzen, Streichhölzer, Medikamente und Hygieneartikel.

Bei den Notfalltreffpunkten handle es sich nicht um Schutzräume, betont Urs Lüthi, Chef RFO Region Burgdorf. Der Notfalltreffpunkt sei eine Drehscheibe für Personen, die Hilfe benötigen oder anbieten können. Bei Bedarf könnten in einem weiteren Schritt im Rahmen des Auftrages für die wirtschaftliche Landesversorgung in den Notfalltreffpunkten Lebensmittel und Trinkwasser verteilt und weitere Dienstleistungen angeboten werden. Der Notfalltreffpunkt ist aber beispielsweise keine öffentliche Stromladestation für private Bedürfnisse.

Der Notfalltreffpunkt in Oberburg wurde beim Stromausfall im letzten Jahr zum ersten Mal in Betrieb genommen. Er habe die «Feuertaufe» bestens bestanden, freut sich der zuständige Oberburger Gemeinderat Walter Bauen.

Schutz der Bevölkerung geniesst hohe Priorität

Die zuständigen Gemeinderäte der Stadt Burgdorf, von Oberburg und Heimiswil, Peter von Arb, Walter Bauen und Klaus Widmer, betonen, dass der Schutz der Bevölkerung und die Planungen für Einsätze in Notlagen eine hohe Priorität geniessen und die regionale Zusammenarbeit bestens funktioniert. Gleichzeitig appellieren die Ge-

meinderatsvertreter auch an die Eigenverantwortung und bitten die Bevölkerung um die Unterstützung und um die Umsetzung der Empfehlungen und Vorgaben von Bund und Kanton. Das Regionale Führungsorgan RFO Region Burgdorf stand im Jahr 2014 im Rahmen der nationalen Sicherheitsverbandsübung SVU 14 Strommangellage im Einsatz. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben dazu geführt, dass die öffentliche Hand die Notfallplanung und etliche Massnahmen für die Aufrechterhaltung der Grundinfrastruktur in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt hat.

Die Gemeinden, die Localnet AG sowie Teile des RFO führen bereits heute regelmässige Lagebeurteilungen durch. Ebenso unterstützen die Gemeinden die von Bund und Kanton vorgegebenen Massnahmen und Empfehlungen und prüfen laufend weitere Schritte.

RFO Region Burgdorf

Links für weitere Informationen:

- www.notfalltreffpunkt.ch
- <http://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html>
- Spartipps Energie UVEK (Helpline 0800 005 005): www.energieschweiz.ch/programme/nicht-verschwenden/startseite



Die Stadt Burgdorf, Oberburg und Heimiswil sind für Notlagen gerüstet.

durch **Gesund**
ganzheitliche
Pharmazie

ryser
apotheke ryser ag
burgdorf · 034 422 20 13 · www.apotheke-ryser.ch

Stressprofil-
analyse;
jetzt aktuell
bei uns.

A101920

Inserate-
Annahmeschluss
für den Anzeiger:
Montag, 17.00 Uhr

xix